

BÖRNSENER RUNDSCHAU



Wald-
kinder-
garten

U n s e r N e u b a u

Ehmcke
& Söhne

Seit
1959



Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24

Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

immer wenn die die beiden be-
rühmtesten Gallier durch den Wald
streiften, schrien Römer und Wild-
schweine gleichermaßen: „Die
Spinner!“ Und da die Asterix-Hefte
die reine geschichtliche Wahrheit
wiedergeben, ist bewiesen, dass
dieser Ausruf seit über 2000 Jah-
ren in Mitteleuropa bekannt und
geläufig ist.

Nun sind die Rechtsradikalen
dieser Republik wohl gerade Kreide
holen gewesen, als der Gallische
Krieg in der Schule dran kam. Und
da sie offensichtlich heute, wenn
sie lesen, nur ihren eigenen Quark
lesen, wussten sie das nicht. Sonst
hätten sie sicher von einer Verfas-
sungsklage gegen den Bundes-
präsidenten abgesehen. Der hatte
nämlich bei einer Veranstaltung
mit Oberstufenschülerinnen und
-schülern gesagt: „Wir brauchen da
Bürger, die auf die Straße gehen,
die den Spinnern ihre Grenzen
aufweisen. Und dazu sind Sie alle
aufgefordert.“

Und das darf er, hat das Bun-
desverfassungsgericht entschie-
den. So weit, so gut. Wäre da nicht
noch eine Kleinigkeit, die mir alter
Kartoffel
s o f o r t

aufgefallen ist: „Spinner“ erscheint
mir für Neonazis eine gefährliche
Verharmlosung zu sein, denn die
sind keineswegs die unbeugsamen
kleinen Kämpfer für die gute Sache,
sondern gefährliche Gegner un-
serer Freiheit und Demokratie.

Aber wie weit sind wir von
denen weg? Wenn wir
z.B. darüber dis-
kutieren, ob ein
bisschen Folter
nicht scha-
den könnte?
(s. BM-
Artikel zum
Grundge-
setz) Oder
wenn wir
darüber la-
chen, wenn
Methusalix
s i n g e m ä ß
sagt: „Ich habe
nichts gegen Fremde,
aber wenn sie alle
hier wären, wären sie
ja keine Fremden.“

Apropos, Spinner.
Meine Glossen werden ja
ab und zu ganz genau gelesen.
Deshalb die folgende Erklärung: „
Sehr geehrter Herr Bundespräsi-
dent, mit meinem Eingangssatz
wollte ich Sie weder mit den Rö-
mern von damals noch mit Wild-
schweinen gleichsetzen.“

Im Übrigen wünsche ich allen
schöne Ferien. Auch denen, die in
Länder verreisen, die das mit den
Menschenrechten nicht so genau
nehmen.

Börn Börnsson

P.S.: Der Teil V. heißt im Grundge-
setz „DER Bundespräsident“
Oder dürfen das auch Frauen
sein?

Inhalt

Der Bürgermeister informiert	4
Ergebnis der Europa-Wahl 2009/2014	5
Europawahl: SPD legt deutlich zu	6
Freihandelsabkommen USA und EU (TTIP)	7
Energiewende?	10
Asylpolitik im Kreis	12
Kinderfest in Börnsen	13
Wo ist hier der Zaun?	13
65 Jahre Grundgesetz.....	14
Abschied – Silke Stein – Schulleiterin Dalbek-Schule....	16
3 x Dalbek-Schule	17
Die GWB wird 18 Jahre - Zeit für ein neues Gesicht.....	19
Vorschau auf das Heimatfest 2014	21
Leute Heute.....	22
LESERBRIEF	23
Aus den Vereinen	24

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Kriminalstatistik 2013 für Börnsen und Umgebung

Herr Alf, der Leiter der Kripo Geesthacht, teilte mit, dass es bei den Diebstählen landesweit einen Rückgang um 8 % gegeben habe, allerdings die Zahl der Wohnungseinbrüche stagniere. Jedoch könne aufgrund der geringen Anzahl der Fälle in den einzelnen Gemeinden keine Tendenzaussage getroffen werden. Die Zahlen seien doch von Jahr zu Jahr relativ konstant. Die Zahl der Wohnungseinbrüche betrage in

Börnsen 11 Fälle (2012 = 8)
Escheburg 6 Fälle (2012 = 10)
Kröppelsh.-Fah. 6 Fälle (12 = 4).

Bei den Wohnungseinbrüchen ist festzustellen, dass diese zum Teil bandenmäßig organisiert seien. Begünstigt würde dieses – wie auch bei den Autodiebstählen – durch die Lage der Gemeinden zu Hamburg und einem gut ausgebauten überörtlichen Straßenverkehrsnetz. Präventiv bietet die Landespolizei auch eine Beratung

der Gemeinden im Zusammenhang mit der Gestaltung von Bebauungsplänen an. Ob diese Ansätze ausreichen, um potentielle Täter abzuschrecken, könne jedoch nicht gesagt werden. Im Bereich der Zentralstation wolle die Stadt Geesthacht dieses erstmals bei einem Bebauungsplan mit prüfen und ggf. einfließen lassen.

Die Anzahl der Fahrzeugdiebstähle könne in diesem Bereich als relativ hoch eingestuft werden. Die Masse der Fahrzeugdiebstähle würde organisierten Tätergruppen zugeordnet, die die Fahrzeuge trotz Wegfahrsperrern u. ä. Sicherheitseinrichtungen professionell entwendeten. Auch hier begünstige die verkehrliche Anbindung insbesondere die Nähe der Autobahnen (A 24 und A 25) die Diebstähle. Autodiebstähle wären wie folgt zu verzeichnen:

Börnsen	7 Fälle
Escheburg	8 Fälle
Kröppelsh.-Fahrend.	4 Fälle.

Bei den gestohlenen Fahrzeugen handele es es sich in aller Regel um hochwertige Fahrzeuge, häufig Firmenfahrzeuge, deren Diebstahl durch das Abstellen an der Straße oder aber in Carports begünstigt würde.

Hinsichtlich der Jugendkriminalität seien in den betroffenen Gemeinden keine signifikanten Schwerpunkte erkennbar, die Anzahl der Sachbeschädigungen sei im Gegensatz zu 2012 zurückgegangen. Die in Börnsen geleistete Jugendarbeit laufe gut.

Aufbringung einer Wartelinie auf der B 207 vor dem Steinredder

Ich hatte das Amt Hohe Elbgeest gebeten, noch einmal die Anordnung eines Haltebalkens auf der B 207 aus Wentorf kommend vor der Einmündung Steinredder sowie

des Zusatzzeichens „Bei Rot hier halten“ zu beantragen, um dem aus dem Steinredder kommenden Verkehr ein leichteres Einbiegen auf die B 207 zu ermöglichen.

Über die Straße Steinredder biegt sowohl Busverkehr als auch der Verkehr aus den angrenzenden Wohngebieten auf die B 207 ein. Aufgrund des Verkehrsaufkommens auf der B 207 sowie der Lage und Häufigkeit der Nutzung der Fußgängerbedarfsampel ist es aus der Straße Steinredder kommenden Fahrzeugen nur schwer möglich auf die B 207 einzufahren.

Die Antwort der zuständigen Behörde lautet:

„Weil aufgrund des Erlasses des Ministers für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein vom 11.04.1995 eine „doppelte“ Haftlinie nicht mehr anzuordnen ist, würde nur die Anordnung einer Wartelinie (VZ 341) in Betracht kommen, mit der dem Wartepflichtigen empfohlen wird, dort zu warten.“

Die Wartelinie könnte wegen der vorhandenen Grundstückseinfahrten nicht an der von Ihnen gekennzeichneten Stelle im anliegenden Lageplan aufgebracht werden, sondern müsste aus Fahrtrichtung Wentorf in Höhe des 2. Holzpfostens für das Werbebanner der Firma Ferrer aufgebracht werden.

Über die Straße Steinredder biegt sowohl Busverkehr als auch der Verkehr aus den angrenzenden Wohngebieten auf die B 207 ein.

Für Linksabbieger aus dem Steinredder bestünde allerdings an der Lichtzeichensignalanlage nur im Fall einer Anforderung durch Fußgänger die Gelegenheit zum Einfahren in die B 207. Die Autobahn- und Straßenmeisterei Grande als Straßenbaulastträger hat bei mehreren Ortsbesichtigun-

gen festgestellt, dass nur eine geringe Frequentierung der Fußgängerbedarfsampel stattfand, so dass durch diese Maßnahme nur ein geringer Nutzen zu erwarten wäre.

Auch wäre der Abstand zwischen der geplanten Wartelinie und der Fußgängerbedarfsampel für einbiegende Busse aufgrund des Wendekreises und der Schleppkurve nicht ausreichend und es bestünde Gefahr; dass ein Bus die Gegenfahrbahn nicht vollständig räumen kann bzw. Teile des Busses in den Fahrbereich des Gegenverkehrs ragen.

Vor dem dargestellten Hintergrund kann ich das Aufbringen einer Wartelinie auf der B 207 nach Abstimmung mit der Polizeidirektion Ratzeburg und dem Straßenbausträger nicht anordnen.“

PS: Die Antwort hätte auch Börn Börnsson geben können, eigentlich eine Glosse.



B-Plan 9E beschlossen

Nach nun fast 11 Jahren wurde für den B-Plan 9E nun endlich der Satzungsbeschluss gefasst. Ursprünglich war es der B-Plan 9, aber als es Probleme mit dem möglichen Erschließler gab, wurde dieser Teil abgespalten. Es geht dabei um die Erweiterung um den

Fleederkampredder am Ortsrand. Ausgangspunkt für diesen Plan war die gefährliche Ausfahrt aus dem Fleederkampredder auf die Börnsener Straße. Mit der jetzt neu geplanten „Umgehung“ sollte dieses Problem dann gelöst sein. Außerdem war uns wichtig, die zwischen der Ortsmitte und dem

ersten Kreisel an die Börnsener Straße grenzenden landwirtschaftlichen Flächen von der Bebauung frei zu halten. Dadurch wird ein durchgehender Grüngürtel zwischen den beiden Ortsteilen sicher gestellt.

Walter Heisch

Ergebnis der Europa-Wahl 2009/2014

Wahl- beteiligung	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Sonstige
Neu Börnsen 41,00%	26,97/25,42	29,88/33,46	20,75/19,81	14,94/3,93	3,32/4,49	4,15/12,9
Börnse- n-Mitte 41,89%	34,0/26,23	27,00/37,00	18,5/16,86	13,25/5,62	2,5/6,09	4,75/8,20
Börnse- n-Unten 34,50%	31,37/30,11	31,09/34,09	18,49/15,63	11,2/3,13	3,08/3,41	4,76/13,64
Börnse- n Gesamt 39,29%	30,51/26,94	29,30/34,78	19,37/17,73	13,32/4,26	2,99/4,72	4,52/11,57

Europawahl: SPD legt deutlich zu



Dass die SPD gegenüber der Europawahl von 2009 so deutlich zulegen konnte, ist ein toller Erfolg, über den ich mich sehr freue. Wir haben in Deutschland über 6 Prozentpunkte hinzugewonnen, in Schleswig-Holstein konnten wir unser Ergebnis sogar um mehr als 7 Punkte verbessern. Das ist ein gemeinsames Verdienst unseres europaweiten Spitzenkandidaten, Martin Schulz, und der Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer vor Ort, die auch mich als schleswig-holsteinische Kandidatin so toll unterstützt haben.

Neben der Freude, dass die deutsche Gruppe der SPD-Europaabgeordneten nun statt mit 23 Abgeordneten mit 27 Parlamentariern soziale Politik im Europäischen Parlament gestalten kann, bietet das Ergebnis der Europawahl auch einigen Grund zur Sorge. So wurden erneut die rechtspopulistischen und antieuropäischen Parteien gestärkt. Die Ergebnisse in Frankreich, Großbritannien und Dänemark sind schockierend. Das wird uns die Arbeit im Europaparlament nicht erleichtern, wird es so

doch sicher noch schwieriger werden Kompromisse zu finden.

Ebenso erwartbar wie enttäuschend war, dass auch aus Deutschland europafeindliche Parteien ins Europäische Parlament einziehen. Mit ihren populistischen Parolen ist es ihnen leider gelungen, verunsicherte Wähler zu mobilisieren – das ist mehr als bedauerlich, denn jede Stimme für diese Lautsprecher ist eine verschenkte Stimme. Die Erfahrung zeigt, dass von rechtspopulistischen Parteien keine Sacharbeit in den Ausschüssen zu erwarten ist. Meist konzentrieren sich diese Kolleginnen und Kollegen darauf, sich innerhalb ihrer Parteien und Fraktionen zu zerstreiten. Ich gehe deshalb davon aus, dass auch im Fall der AfD der Spuk in fünf Jahren vorbei sein wird.

Eine erneut niedrige Wahlbeteiligung mussten wir ebenfalls befürchten – tatsächlich machten nur knapp die Hälfte der Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Dass wir uns aber von den Tiefstständen bei der letzten und vorletzten Wahl langsam bewegen, sind zumindest winzige Schritte in die richtige Richtung.

In den kommenden fünf Jahren müssen wir auch weiterhin

versuchen, die Menschen von der großartigen europäischen Idee zu überzeugen. Wir müssen Europa noch besser erklären, wir müssen vor allem daran arbeiten die Krise in Europa in den Griff zu bekommen. An allererster Stelle müssen



Die SPD-Börsen-Europawahlunterstützer in der Lauenbg. Landstr.

v.links: Walter Heisch und Kalle Punert. Doris Reinke und Rainer Schmidt halten sich an Ulrike Rodust (Plakat) fest.

wir die gewaltige Jugendarbeitslosigkeit reduzieren.

Ich selber werde meine Mitgliedschaft im Landwirtschaftsausschuss aufgeben, um mich verstärkt meiner Arbeit im Fischereiausschuss widmen zu können. Außerdem möchte ich mich als stellvertretendes Mitglied in den Verkehrsausschuss wählen lassen und mich verstärkt um das gerade auch für Schleswig-Holstein wichtige Thema integrierte Meerespolitik kümmern.

Ulrike Rodust, MdEP



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU (TTIP)



Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,

in den vergangenen Monaten gab es verstärkt Kritik an dem derzeit zwischen den USA und der EU verhandelten Freihandelsabkommen, genannt TTIP. Auch wenn der Deutsche Bundestag nicht an den Verhandlungen beteiligt ist, wird es auch dem Bundestag abschließend zur Ratifizierung vorgelegt - jedenfalls wenn es sich um ein sogenanntes „gemischtes Abkommen“ handelt. Letzteres ist der Fall, wenn das Abkommen Bestandteile enthält, die unter die Entscheidungshoheit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union fallen, etwa wenn es um Rüstungsgüter geht. Da die Mitgliedstaaten gemeinhin ein hohes Interesse daran haben, dass entsprechende Abkommen ratifiziert werden, ist davon auszugehen, dass das Abkommen letztlich mit entsprechenden Inhalten ausgestaltet wird.

Der zwischen CDU/CSU und SPD im vergangenen Jahr geschlossene Koalitionsvertrag geht von einem erfolgreichen Abschluss des besagten Freihandelsabkommens aus. Darin heißt es etwa „Das geplante Freihandelsabkommen mit den USA ist eines der zentralen Projekte zur Vertiefung der transatlantischen Beziehungen.“ Weiterhin heißt es: „Wir wollen, dass die Verhandlungen erfolgreich zum Abschluss geführt werden, ohne im Vertrag parlamentarische Kontrolle und gerichtlichen Schutz in Frage zu stellen.“

Insbesondere der letzte Halbsatz der zitierten Passage aus dem Koalitionsvertrag spricht die Fragestellung an, die aus heutiger Sicht einen erfolgreichen Abschluss des Abkommens eher in Frage denn in Aussicht stellt: War der Blickwinkel auf das Abkommen zunächst pauschal auf Wachstumsförderung in Gestalt eines Abbaus von Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen gerichtet, rückte in den letzten Monaten verstärkt die Aushöhlung von Umweltschutz- und Gesundheitsstandards, aber auch Arbeitsnormen in den Mittelpunkt der Betrachtung. Als wohl prominentestes Schlagwort diente hier das sogenannte US-amerikanische Chlorhühnchen, das man in Europa bzw. Deutschland nicht auf dem Teller haben möchte.

Konsultationsverfahren, öffentliche Proteste und Unterschriftenaktionen führten dazu, dass binnen

kurzer Zeit ein anderer Blickwinkel auf das Freihandelsabkommen gelenkt wurde. Als Mitglied des mit dem Freihandelsabkommen federführend betrauten Ausschusses, dem Wirtschafts- und Energieausschuss des Deutschen Bundestages, plädiere ich in Richtung Verhandlungsführer von Beginn an für eine kritischere Betrachtung auf sowohl das oben genannte, aber auch auf andere derzeit verhandelte Freihandelsabkommen, etwa zwischen der EU und Canada mit dem Namen CETA (letzteres ist bereits wesentlich weiter vorgeschritten als das TTIP): Freihandelsabkommen, die zu einer Aushöhlung von Standards oder Rechtssetzungshoheiten führen, darf es nicht geben.

Unabhängig von der Frage, ob es nun mit CETA oder TTIP das Chlorhühnchen auch in Deutschland geben wird, ist in Anknüp-

Decke, Boden, Wand... alles aus meiner



Harald Raatz Maler und Bodenleger

für Hamburg und Umgebung

**Ihr Fachmann für: Maler- und Tapezierarbeiten,
Verlegung von Fliesen, PVC und Teppichböden,
Verkauf und Verlegung von Laminat, Parkett & Teppichböden**

Bockshorn 1, 21039 Börnsen Tel. 040 - 890 06 505

Mobil 0163 - 354 17 49

www.raatz-hamburg.de • mail: harald.raatz@freenet.de

fung an den oben zitierten letzten Halbsatz die wesentliche Frage, wie sich auf Grundlage entsprechender Freihandelsabkommen zukünftige Standards und Rahmenbedingungen entwickeln werden. Zwar wurde schnell auf das Chlorhühnchen reagiert: Nein, das Freihandelsabkommen bedeute keine Verwässerung oder Vereinheitlichung von Umwelt- oder Gesundheitsstandards; es komme nicht zu Standards auf dem niedrigsten Niveau. Aber wie können auf Grundlage eines Freihandelsabkommens fortzuentwickelnde bzw. zukünftige Rahmenbedingungen ausgestaltet werden?

Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei der sogenannte Investitionsschutz, der derzeit ebenfalls (noch) vom Verhandlungsmandat erfasst ist. Der Investitionsschutz sieht vor, dass Unternehmen, die durch neue bzw. verschärfte Rahmenbedingungen - etwa im Um-

weltbereich - Investitionseinbußen fürchten, hiergegen vor eigens einzuberufenden sogenannten Schiedsgerichten - de facto sind dies nicht-öffentliche Hinterzimmer-Gremien - auf Schadensersatz klagen können.

in der EU - anders als im US-amerikanischen Rechtssystem - gilt das Vorsorgeprinzip. Gesetzliche Rahmenbedingungen orientieren sich hiernach an Risikoabschätzung und nicht an Schadenskompensation

Damit wird Unternehmen eine indirekte Einwirkung auf Rechtsetzungsebenen eingeräumt: Drohende Schadensersatzklagen von Unternehmen könnten die EU, die USA, die Mitgliedstaaten oder

auch Bundesländer an entsprechenden Rechtssetzungen aus Sorge vor drohenden Schadenersatzklagen hindern. Denkbar wäre etwa, dass aufgrund eines geänderten Berggesetzes, das Fracking (unkonventionelle Erdöl- und Erdgasförderung unter Einbringung von Chemikalien, die sich insbesondere auf den Wasserhaushalt schädigend auswirken können) ausschließt, Schadensersatzforderungen von Unternehmen erhoben werden. Voraussetzung wäre lediglich, dass Unternehmen vor der betreffenden hiesigen Gesetzesänderung und auf Grundlage eines bis dahin abgeschlossenen Freihandelsabkommens Investitionen getätigt haben, die sich nach einer solchen Berggesetz-Änderung als Fehlinvestitionen darstellen.

Ein weiterer grundsätzlicher Konflikt im Zusammenhang mit dem Freihandelsabkommen ist der Umstand, dass in der EU - anders

Unser Reinheitsgebot für Sie:

- ✓ Keine Konservierungsmittel
- ✓ Keine Backmittel im Brot
- ✓ Vorteigführung beim Weizenbrot und Weizenbrötchen
- ✓ Nur betriebsgeführter Natursauerteig
- ✓ Keine Backvormischungen bei Brot und Brötchen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Marzipanrohmasse für unsere Füllungen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Kuvertüre für Gebäcke mit Schokoladenüberzug

Alle Rezepte sind lange Zeit erprobt und zum Teil seit Generationen überliefert.
Jährliche Prüfung der Brote und Brötchen durch den Prüfungsdienst des Deutschen Bäckerhandwerks.

www.baeckereidittmer.de
Tel. 04152/2167



Aus Tradition gut

dittmer
Bäckerei · Konditorei

als im US-amerikanischen Rechtssystem - das Vorsorgeprinzip gilt. Gesetzliche Rahmenbedingungen orientieren sich hiernach an Risikoabschätzung und nicht an Schadenskompensation, erfüllen somit in der Regel eine höhere und zeitlich weitreichendere vorbeugende Schutzfunktion.

In Reaktion auf die öffentliche Kritik insbesondere am Investitionsschutz wurde am 27. März 2014 ein öffentliches Konsultationsverfahren über die Inhalte des Investitionskapitels eingeleitet. Während der sich anschließenden drei Monate wird allen Interessensgruppen die Möglichkeit gegeben, das betreffende Verhandlungsmandat zu kommentieren. Die Sozialdemokraten, auf europäischer wie auch auf deutscher Ebene, haben sich bereits weitgehend gegen den Investitionsschutz ausgesprochen. Das Freihandelsabkommen wird nur ohne Investitionsschutz als zustimmungs- bzw. ratifizierungsfähig angesehen.

Nach jüngsten Medienmeldungen wird nun wieder am Chlorhühnchen angesetzt: Mit Verweis auf Hygiene- und Gesundheitsschutzuntersuchungen sollte überdacht werden, ob das Chlorhühnchen nicht das gesündere sei! Dies gibt einen Vorgeschmack auf die noch bevorstehenden Auseinandersetzungen und erfordert von uns allen hohe Aufmerksamkeit und Kritikfähigkeit: Wo Unterneh-

men neue Märkte sehen, sind sie erfindungsreich – auch politisch betrachtet.

Es darf nicht sein, dass unter der Überschrift von Liberalisierung parallele Rechtsstrukturen geschaffen werden, wonach Staaten aus Sorge vor Schadensersatzklagen bzw. im Interesse von unternehmerischen, gewinngeleiteten

Interessen dazu verleitet werden, Gemeinwohlverpflichtung hinten an zu stellen. In der Gesamtbeurteilung enthalten Freihandelsabkommen mit Investitionsschutz keinen gemeinwohlorientierten Mehrwert.

Dr. Nina Scheer, MdB

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Rechtsanwältin SABINE WEIGAND

Telefon: 040 - 725 43 803
www.rechtsanwaeltin-weigand.de
Zweigstelle Wentorf

Rechtsanwaltskanzlei WERNER

Telefon: 040 - 725 45 063
www.kanzleiwerner.com
Zweigstelle Wentorf



Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
Stöckenhoop 16 21465 Wentorf

Energiewende?



Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,

die Energiewende ist die Herausforderung unserer Zeit und wir in Schleswig-Holstein leisten einen großen Beitrag dazu.

Sie ist nicht nur in Verantwortung für die kommenden Generationen ökologisch und gesellschaftspolitisch dringend geboten, sondern bringt für Schleswig-Holstein auch ein enormes Potential an Wertschöpfung mit sich. Die

Entwicklung der Wirtschaft und einhergehend damit die Schaffung neuer Arbeitsplätze sind gerade für uns Sozialdemokraten von besonderer Bedeutung.

Deshalb setzt sich die SPD-Landtagsfraktion seit Jahren für die Energiewende ein. Wir haben das enorme Potential der Energiewende für die Entwicklung unseres Landes schon erkannt und eingefordert, als einige die Atomkraft noch für das Rückgrat der Energiepolitik hielten! Und selbstverständlich werden wir uns auch in Zukunft für die Energiewende einsetzen und alles tun, damit sie gelingt. Es gibt keine sinnvolle Alternative dazu.

In Schleswig-Holstein soll bis zum Jahr 2020 dreimal soviel erneuerbarer Strom produziert werden wie im Land verbraucht wird. Hierfür wurden die Windeignungs-

flächen in Schleswig-Holstein auf 1,7 % der Landesfläche erhöht. Es sind allein 9.000 MW für Onshore-Windstrom zu erwarten und da die in Schleswig-Holstein installierter elektrischer Leistung aus Onshore-Windstrom einer wesentlich kleineren Verbrauchslast gegenübersteht, ist ein größerer Abtransport in andere Regionen Deutschlands erforderlich.

Zur Energiewende gehört nicht nur der weitere konsequente Ausbau der erneuerbaren Energien sondern u.a. auch der Netzausbau.

Und selbstverständlich werden wir den nötigen Netzausbau in Schleswig-Holstein auch weiter unterstützen und begleiten, wie wir dies bei der Planung an der Westküste bereits erfolgreich praktiziert haben. Dabei war die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort von Anfang an wichtig und not-

Haßler's

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen

Tel.: 040 / 720 34 03

Fax: 040 / 739 37 105

E-Mail: info@hasslers-party-service.de

Spanferkel:

wir liefern an und tranchieren vor Ort!

Unser Renner:

Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien

Bitte sprechen Sie uns an,

wir beraten Sie gerne

wendig, um Akzeptanz für den Bau der Trasse zu bekommen und dort wo notwendig auch alternative Trassenplanungen umzusetzen.

Die gleichen Anforderungen, die wir für die Westküstenleitung angesetzt haben, gelten auch für den Stromleitungsbau z.B. in Ostholstein und der mittleren Stromtrasse. Im Koalitionsvertrag der Küstenkoalition steht: „für den Um- und Ausbau der Stromtrassen gilt das Prinzip: Optimierung vor Verstärkung vor Ausbau. Daran halten wir uns und wir stehen auch dazu, dass der an der Westküste und in Ostholstein produzierte Windstrom abtransportiert werden muss.

2012 haben wir von der Bundesnetzagentur die Nachricht bekommen, dass die Stromtrasse Lübeck-Göhl und Göhl-Kiel nicht nötig sei. Damals wurde noch von geringeren Zubauraten ausgegangen. 2013 wurde mit den im Landesentwicklungsplan vorgesehenen Zubauoptionen noch einmal neu gerechnet. Dabei ist herausgekommen, dass ein Neubau Kiel-Göhl weiterhin nicht nötig ist. Für die Strecke Göhl-Lübeck wurden vier Szenarien geprüft. Zweimal wurde die Verstärkung und Zubau der 110 KV-Leitungen geprüft und zweimal ein Neubau einer 380 KV-Leitung.

Es wurde festgestellt, dass das heutige Netz den Zubau von Windkraftanlagen und deren Strommenge nicht aufnehmen kann und die Netzinfrastruktur ausgebaut werden muss. Beide geprüften Möglichkeiten wurden als geeig-

net beurteilt, allerdings ist die 380 KV-Leitung günstiger und bietet Einspeisereserven. Mit diesem Votum der Bundesnetzagentur werden wir jetzt gemeinsam mit den Betroffenen vor Ort und dem Netzbetreiber den Netzausbau in Ostholstein voranbringen.

Die Bundesnetzagentur hat auch für die Trasse Hamburg Nord-Hamburg Ost- Krümmel geprüft und ist hier zum Ergebnis gekommen dass eine Verstärkung der aktuellen 380 KV Leitung bzw. ein Neubau weiter beobachtet wird, je

nachdem wie sich die Strommengen entwickeln. Auch hier werden wir uns die Entwicklung weiterhin ansehen und dann gegebenenfalls mit den Menschen vor Ort die beste Lösung suchen.

Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen das Schleswig-Holstein als Windland Nr. 1, auch in Zukunft wie vorgesehen, den Windkraftausbau umsetzt und einen wichtigen Beitrag zur Energie-wende leisten kann.

Olaf Schulze MdL

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Kirchwerder Hausdeich 149 • 21037 Hamburg

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen

Sanitäre Einrichtungen

Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser

Reparatur und Wartung

Gasheizungsbau

Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60

Fax 04104 / 96 26 61

email: wulf-sanitaer@t-online.de

Malereibetrieb Schill

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börsener Strasse 8
21039 Börsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

Anstrich und Tapezierarbeiten

Raumgestaltung

Oberflächengestaltung

Bodenverlegearbeiten

Fassadengestaltung

Wärmedämmung

Maler Notdienst

Asylpolitik im Kreis



*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

anknüpfend an meinen Beitrag aus der letzten BR, möchte ich Sie über den Fortgang der Umsetzung unseres Antrags für eine humane Asylpolitik informieren.

Nachdem unser Antrag für eine humane Asylpolitik vom Kreistag angenommen wurde, hat sich der Sozial-Bildungs- und Kulturausschuss an die Umsetzung des Beschlusses gemacht. Wesentlicher Bestandteil des Antrags war die Überprüfung der Unterbringungsstandards in der Gemeinschaftsunterkunft in Gudow. Nach einer Ortsbegehung mit der Verwaltung hat sich herausgestellt, dass bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeinschaftsunterkunft unerlässlich sind. Erste Schätzungen belaufen sich auf etwa 200.000€,

die der Kreis in die Hand nehmen müsste, um die Wohnsituation zu verbessern. Mit ebendieser ersten Schätzung ist die Kreistagsfraktion an unseren Innenminister Andreas Breitner (SPD) bei einer gemeinsamen Sitzung am 02.06.2014 herangetreten. Da unser Kreis, aufgrund der Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land, nicht in der Lage ist diese Mittel aus eigener Kraft aufzubringen, haben wir Andreas Breitner um Hilfe gebeten. Der Innenminister lobte das Gesamtprojekt Gudow und sagte uns zu, dass aus dem, vom Land für ebensolche Zwecke bereitgestellten Sondervermögen in Höhe von 2.000.000€ eine Übernahme der Umbaukosten möglich wäre. Nach dieser erfreulichen Zusage gilt es nun die Zahlen zu konkretisieren und schnellstmöglich eine Förderung zu beantragen, damit unsere

einzigste Gemeinschaftsunterkunft zukunftsfähig gemacht werden kann.

Abschließend wünsche ich Ihnen und ihren Familien einen schönen Sommer und hoffe, dass die deutsche Nationalmannschaft in Brasilien bei der Fussballweltmeisterschaft den Spaniern den Titel abnehmen kann.

Sollten Sie Fragen an die Kreistagsfraktion oder an mich persönlich haben, dann zögern Sie nicht sich bei mir zu melden. Sie erreichen mich unter:

harbrecht@spd-rz.de
oder mobil unter: 0179 2396094

HERZLICHST
FABIAN HARBRECHT
Kreistagsabgeordneter der SPD



Fabian Harbrecht im Gespräch mit Innenminister Breitner



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Kinderfest in Börnsen



Auch in diesem Jahr veranstaltet die SPD Börnsen wieder ihr beliebtes Kinder- und Sommerfest und zwar am Sonnabend, den 23. August. Es beginnt um 15.00 Uhr und findet in Börnsen „unten“ auf dem Parkplatz im Rudolf-Donath-Weg statt.

Der Nachmittag wird gestaltet durch zahlreiche Spiele für die Kinder, bei denen kleine Preise zu gewinnen sind und natürlich gibt es Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst und Getränke jeglicher Art für Groß und Klein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und die kleinen Börnsenbürger unserer Einladung folgen könnten und bei hoffentlich schönstem Wetter etwas Zeit zum Spielen und Klönen fänden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rainer Schmidt

Impressum

193. Ausgabe, Juni 2014

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2100 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann,

Schmidt, Sund.

Verantwortlich für den Inhalt:

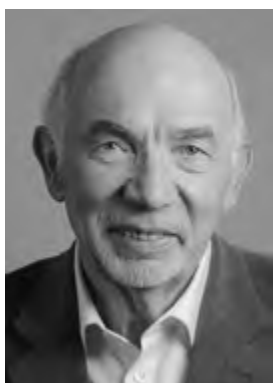
Rainer Schmidt, Steinredder 15A,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Wo ist hier der Zaun?



Einen Streit vom Zaune brechen kann man auch ohne Zaun. Doch hier geht es darum, ob es notwendig ist einen Zaun – richtiger muss es Einfriedigung heißen, zu errichten und wenn ja, wie sind die Regeln für eine Einfriedigung. Sinnigerweise beinhaltet es das Wort Friede, womit man meinen könnte, dass ein Zaun ein gewisses Maß an Frieden vermittelt.

Die Grundregel beim Ziehen eines Zauns ist, dass man sich mit dem Nachbarn verständigen muss über Notwendigkeit, Beschaffenheit, Kosten etc. Hört sich gut und einfach an und ist sicherlich auch in anderen Situationen ein vernünftiger Rat, klappt aber nicht immer.

Aus diesem Grunde hat man einige Regeln aufgestellt. Darin heißt es zum Beispiel, dass die Einfriedigung ortsüblich sein muss; lässt sich keine Ortsüblichkeit feststellen, so ist ein 1,20 m hoher Zaun aus Maschendraht zu errichten. Auch ist der Zaun auf der gemeinsamen Grenze zu errichten.

Im Nachbarschaftsrecht von Schleswig Holstein sind unter Abschnitt 10 die Regeln der Einfriedigung bebauter oder gewerblich genutzter Grundstücke nachzulesen.

Unter - www.baurecht.de/Nachbarschaftsgesetz_Schleswig-holstein.html - werden Sie noch weitere baurelevante dem Nachbarschaftsrecht betreffende Vorschriften nachlesen können.

Um obige Überschrift zu beantworten, so hat sich bei uns ergeben, dass wir und unser Nachbar sich den Zaun erspart haben.

Uwe Klockmann

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

AIDA



Mein Schiff

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

65 Jahre Grundgesetz.



Der kürzlich im Fernsehen gezeigte Film über die Entstehung unserer Verfassung und insbesondere über die Mitwirkung von **Elisabeth Selbert**, die ganz entscheidend zur Aufnahme von Frauenrechten

in die Verfassung beigetragen hatte, veranlasste mich zu diesem Artikel.

Das Grundgesetz garantiert allen Bürgerinnen und Bürgern ihre grundlegenden, ihre unantastbaren Rechte, ihre Freiheit und ihren Schutz vor Willkür und Machtmissbrauch. Es schreibt unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat fest und hat damit ein solides Fundament für unseren Staat und unsere Gesellschaft gelegt. Seit seinem Inkrafttreten im Jahr 1949 hat es sich mehr als bewährt.

Und seit 1990 ist es die Verfassung aller Deutschen, der Deutschen in Ost wie West. Jede Verfassung formuliert ein Menschenbild, jede Verfassung formuliert



Elisabeth Selbert, (* 22. September 1896 in Kassel, † 9. Juni 1986 ebenda), war eine deutsche Politikerin und Juristin. Sie war eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“. Die Aufnahme der Gleichberechtigung in den Grundrechteteil der bundesdeutschen Verfassung war zum großen Teil ihr Verdienst.

Grundprinzipien und Ziele eines Staates. Die Mütter und Väter unseres Grundgesetzes, die im September 1948 ihre Arbeit aufnahmen, wollten den Neuanfang in ihrer Verfassung festschreiben. Ein Terror- und Unrechtsregime wie die nationalsozialistische Diktatur sollte es nie wieder auf deutschem Boden geben können. Sie zogen deshalb Lehren aus dem Scheitern demokratischer Ansätze in der deutschen Geschichte und dem NS-Unheil.

Orientierung fanden sie in der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die am 10. Dezember 1948 verabschiedet wurde, dem Grundrechtskatalog der revolutionären Freiheitsbewegung von 1848 und der Weimarer Verfassung von 1919.

Der Weimarer Demokratie war nur eine kurze Lebensdauer beschieden. Sie wurde in Machtkämpfen zerrieben, sie vermochte kein breites demokratisches Bewusstsein zu verankern. Und ihre Verfassung machte es möglich, dass sich das Parlament nach dem Machtantritt Hitlers mit

Stephau Prause

*Bäder
Sanitär · Heizung*

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten
- individuelle Badplanung und Ausführung
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Terra-Stone Wandputztechniken

Tel.: 0175-3641697
Fax: 18120779
Hamfelderredder 3a · 21039 Börnsen
E-Mail: prause-sanitaer@arcor.de

dem Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933 selbst entmachtete. Zwölf Jahre später wusste die ganze Welt, zu welch unvorstellbaren Verbrechen die NS-Willkürherrschaft geführt hatte.

Deshalb stellt unser Grundgesetz die Würde des Menschen an die Spitze seines Grundrechtekatalogs. Es heißt im Artikel 1:

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

Und als Rekurs auf die Diktaturerfahrung, als Schutz gegen jeglichen Machtmissbrauch stellt unser Grundgesetz die Verfassung über den Gesetzgeber. Die Verfassung ist bindend für alle, die Regierung wie die Bürger; Menschen- und Grundrechte sind unverhandelbar. Darüber wacht das Bundesverfassungsgericht, das von allen Deutschen angerufen werden kann, wenn sie ein Gesetz für verfassungswidrig halten oder sich unrechtmäßig behandelt fühlen

Ein heftiger Streit entzündete sich damals an der Forderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Die Mehrheit im Parlamentarischen Rat dachte zunächst nur an eine Gleichstellung der Frauen im Hinblick auf das Wahlrecht. Das war Elisabeth Selbert, einer der nur vier Frauen in der verfassungsgebenden Versammlung, das war der SPD-Politikerin und Anwältin zu wenig. Sie mobilisierte Frauen-

vereine und -verbände im ganzen Land und setzte so die grundgesetzlich verbriefte volle Gleichberechtigung durch. Die Umsetzung dieses Grundsatzes im Familien- und Arbeitsrecht sollte allerdings noch Jahre auf sich warten lassen.

Eine Verfassung, das zeigt sich an dieser wie an vielen anderen Fragen, muss mit Leben erfüllt werden. Sie formuliert einen Rahmen, den es auszufüllen oder auch weiterzuentwickeln gilt. In den vergangenen 65 Jahren ist das Grundgesetz mehrfach geändert oder erweitert worden, um neuen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Und es spricht für die junge Demokratie, dass um viele dieser Neuregelungen, wie die Landesverteidigung oder die Notstandsgesetze, heftig gerungen wurde.

Grundrechte festzuschreiben bedeutet viel. Menschen- und Bürgerrechte sind aber nicht per se davor gefeit, aufgeweicht oder abgebaut zu werden. Wir bekennen uns zum strikten Folterverbot, aber auch in Deutschland gab es Diskussionen, ob in bestimmten Gefährdungslagen ein bisschen Folter nicht doch erlaubt sein könnte.

Es bedarf immer wieder der Vergewisserung, wie ein menschenwürdiges Zusammenleben auszugestalten ist und was fraglos zu gelten hat. Und es bedarf im-

mer einzelner Menschen, die sich für ihre Verfassung stark machen und die Grundrechte notfalls verteidigen.

Als das Grundgesetz erarbeitet und verabschiedet wurde, fand die verfassungsgebende Tätigkeit in der Öffentlichkeit keine besonders große Beachtung. Die Bürgerinnen und Bürger hatten andere Sorgen: Noch lagen die Städte in Trümmern, noch wurde nach Angehörigen gesucht, noch galt es, das eigene Leben wieder aufzubauen. Doch mit der Zeit begannen die Bürgerinnen und Bürger eine Verfassung zu schätzen, die den Weg in die Bürger-, in die Zivilgesellschaft bereitete, und sie beteiligten sich daran, auf ihrer Einhaltung zu bestehen oder sie weiterzuentwickeln. Die Werte des Grundgesetzes wurden Allgemeingut, und genau deshalb konnte es seine große, von niemandem mehr angezweifelte Wirksamkeit entfalten.

Die Hoffnungen, die sich 1949 mit der Verabschiedung des Grundgesetzes verbanden, haben sich erfüllt. Unsere Verfassung hat Wurzeln geschlagen. Und das, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lässt uns mit Zuversicht in unsere Zukunft blicken.

*Walter Heisch
Bürgermeister*



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Sauna und Solarium
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Abschied – Silke Stein – Schulleiterin der Dalbek-Schule

Sich selbst vorzustellen ist nicht leicht. Sich zu verabschieden ebenfalls nicht. Dennoch komme ich der Bitte der Börnsener Rundschau diesbezüglich gerne nach.



Vor 11 Jahren wurde ich am 11. Juni vom Schulleiterwahlausschuss zur Schulleiterin der Dalbek-Schule gewählt. Am 11. August im gleichen Jahr führte mich die Schulrätin in einem würdigen Rahmen in mein Amt ein. So ist es konsequent, dass ich nach 11 Jahren Schulleitungstätigkeit am 11. Juli meinen allerletzten Schultag erleben werde.

Ich bin jeden Tag sehr gern in die Dalbek-Schule gekommen, da ich in einer Zeit hier tätig sein durfte, in der sich viel bewegt hat. Die Schülerzahlen stiegen, dementsprechend wuchs das Kollegium. Um alle Schülerinnen und Schüler unterbringen zu können, wurde ein neuer Klassentrakt gebaut. Die gesamte Schule wurde mit neuem Mobiliar ausgestattet.

Als aus den „festen Grundschulzeiten“ die Ganztagschule entstand, wurde die Schule um die wunderschöne Mensa erweitert. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Offene Ganztagschule e.V.

war zu jeder Zeit überaus erfolgreich.

Der Schulhof bekam ein neues Gesicht und der Flur wird den wachsenden Anforderungen entsprechend umgestaltet. Vieles davon hat der Schulträger (Gemeinde Börnsen) finanziert. Für diese Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken. Die Schulhofumgestaltung konnte mithilfe vieler Spenden und einem Zuschuss der Europäischen Union verwirklicht werden. Hier gilt mein besonderer Dank allen Firmen, Stiftungen und Privatpersonen, die meinen Spendenaufrufen gefolgt sind. Da das Antragsverfahren bei der Europäischen Union eine große Herausforderung war, danke ich darüber hinaus für die Unterstützung durch Mitarbeiter des Amtes Hohe Elbgeest sowie der Aktivregion Sachsenwald-Elbe. Nur mit dieser gemeinsamen Anstrengung konnte dieses umfangreiche Projekt in die Tat umgesetzt werden.

Ich weiß, dass sich viele Börnsener Sorgen um das Heimatfest gemacht haben. Nun haben schon mehrere Heimatfeste mit Erfolg auf dem umgestalteten Schulhof stattgefunden. Danke für Ihr Umdenken. Ich weiß auch, dass sich viele Erwachsene Sorgen machen, weil sie die vielen Steine für zu gefährlich für die Schülerinnen und Schüler halten. Die Erfahrung zeigt, dass die Schülerinnen und Schüler umso achtsamer beim Laufen und Spielen sind, je abwechslungsreicher das Gelände gestaltet ist. Die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) fordert eine bewegungsanregende Gestaltung der Spiel- u. Sport-Pausenhöfen. Gemeinsam mit über 60 Akteuren aus Wissenschaft, öffentlicher Hand, Wirtschaft und Zivilgesellschaft engagiert sie sich dafür, dem Sitzenden Lebensstil von Kindern entgegenzuwirken. (http://www.pebonline.de/sitzender_lebensstil.html) Die Dalbek-Schule ist also auf dem richtigen Weg! Trauen

Sie den Kindern zu, sich auf dem Schulhof gut zurechtzufinden.

Mein Abschiedsgeschenk für die Schülerinnen und Schüler wird die Umgestaltung des Flures sein. Hier entsteht ein Sitzrondel mit Steh- und Sitzarbeitsplätzen, eine „Lümmelwiese“, auf der im Liegen gelernt und gespielt werden kann und ein Tipi, in dem sich die Kinder zurückziehen können. All dies haben wiederum Spenden verschiedener Firmen, der Kreisparkkasse und der HASPA sowie die Einsparungen aus dem Energie-Spar-Projekt Fifty-fifty möglich gemacht. Vielen, vielen Dank!

Um Spenden entgegen nehmen zu können, braucht es einen Schulverein. Auch dieser hat sich gegründet und ist seit kurzem online. (<http://schulverein-boernsen.de/>) Schauen Sie mal rein und unterstützen Sie die Schule weiterhin!

Diese und all die anderen Veränderungen sind nur möglich gewesen, da der Schulträger, die Lehrkräfte, die Schulsekretärin, der Hausmeister, die Eltern und das Reinigungspersonal meine sprudelnden Ideen mitgetragen und unterstützt haben. Vielen, vielen Dank dafür.

Nun freue ich mich darauf, morgens ausschlafen zu können, mit meinem Mann gemeinsam zu frühstücken und erst dann zu planen, wie der Tag aussehen könnte. Ich werde nach langer Zeit endlich wieder außerhalb der Schulferien Urlaub machen. Die Zeit ohne die Dalbek-Schule wird anders werden, bestimmt nicht langweilig. Bei Bedarf bilde ich Schulen und KITAS in den Bereichen „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ und „Lernsituationen mit Klang entspannen“ fort. Wenn Sie, liebe/r Leser/in Entspannung benötigen, begrüße ich Sie herzlich in meinem Klangraum in Schnakenbek zu einer Klangmassage.

3 x Dalbek-Schule

Die Dalbek-Schule wurde als Gewinner des Ideenwettbewerbs „Aufstehen!“ („Aufstehen! Weniger Sitzen – mehr Bewegung im Schulalltag“) ausgezeichnet. S. nachfolgende Pressemitteilung der Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb)

Dalbek und Mammendorf stehen auf!

Gewinner des Ideenwettbewerbs „Aufstehen! Weniger Sitzen – mehr Bewegung in Alltag und Schule“ in Frankfurt a. M. ausgezeichnet

Berlin/ Frankfurt, 4. März 2014 – Die Dalbek-Schule (Schleswig-Holstein) und die Klasse 4b der Grund- und Mittelschule Mammendorf (Bayern) gewinnen den Ideen-

wettbewerb, den die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) in Kooperation mit BildungsCent e.V. ausgerichtet hat.

„Bei uns in der 4b der Grund- und Mittelschule Mammendorf steht jeden Tag Bewegung auf dem Stundenplan: Das reicht von stündlichen Übungen aus dem Lernprogramm `Bildung kommt ins Gleichgewicht`, Bewegungsunterbrechungen im Unterricht über die bewegte Pause bis hin zum bewegten Lernen, beispielsweise im Mathematik- und Deutschunterricht,“ fasst Klassenlehrerin Susanne Koch das Engagement ihrer Schüler zusammen. „Auch wir von der Dalbek-Schule in Börnsen verfolgen ein ganzheitliches und

integriertes Konzept, um dem zunehmend Sitzenden Lebensstil unserer Kinder entgegenzuwirken. Wir starten jede Unterrichtsstunde mit einer Gleichgewichtsübung – darüber hinaus reicht das bewegte Schulleben von Waldtagen über einen Schulhof-Pflegetag bis hin zu bewegtem Sitzen mit ergonomischem Mobiliar. Und nicht zu vernachlässigen: ein vorbildlich bewegtes Kollegium“, ergänzt Schulleiterin Silke Stein von der Dalbek-Schule in Börnsen

„Mit dem Ideenwettbewerb konnten wir erprobte Ansätze sammeln, die zeigen wie der Sitzende Lern- und Lebensstil in der Schule nachhaltig verändert werden kann, „erläutert BildungsCent-Geschäftsführerin Silke Ramelow das Ziel

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie: nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

der Initiative am Rande der Preisverleihung im Rahmen der Fachtagung `Aufstehen! Mehr Bewegung und weniger Sitzen im Alltag von Kindern`, die am 26. Februar in Frankfurt am Main stattfand.

Die Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb) ist ein Zusammenschluss von Politik, Wirtschaft,

Wissenschaft, Sport, Eltern und Ärzten. Über 100 Partner setzen sich aktiv für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung als wesentliche Bestandteile eines gesundheitsförderlichen Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen ein.

Untersuchungen zeigen, dass ausreichend Bewegung erfolgreiches Lernen fördert. Den Beweis dafür liefert die seit Jahren erfolgreiche Teilnahme der Dalbek-Schule an der Matheolympiade:

Die Dalbek-Schule war am 15. März 2014 wieder gut in Lübeck vertreten! Lilli Henke, Sarah Lübbers, Finn Dörge, Bjarne Hagn, Max Hoppe und Mika Unger aus den vierten Klassen waren

in Lübeck beim Landesentscheid dabei.

Max Hoppe belegte den 3. Platz
Mika Unger belegte den 1. Platz
Lilli Henke, Sarah Lübbers, Finn Dörge und Bjarne Hagn nahmen erfolgreich teil!

Die Schülerinnen und Schüler der Dalbek-Schule wünschen sich eine Umgestaltung des Schulflurs in einen Rückzugsort zum Wohlfühlen, Lernen und Erholen. Um hierfür Gelder zu akquirieren, hat der Schulverein Börnsen e.V. für die Dalbek-Schule beim Online-Voting der Kreissparkasse "Gut. Für unsere Jugend" mitgemacht. Dank der großartigen Unterstützung aller, die ihre Stimme für uns abgegeben haben, haben wir es von 43 Projekten unter die ersten 10 geschafft.

Damit erhalten wir eine finanzielle Zuwendung (deren Höhe wir im Moment noch nicht kennen) zur Umgestaltung des Schulflures.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die uns durch ihre Spende, Ihr Engagement und/oder ihre Stimmabgabe unterstützt haben. Damit ist die Umgestaltung des Schulflures in greifbare Nähe gerückt. Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Börnsen bereits die baulichen Voraussetzungen geschaffen, so dass nun erste Schritte umgesetzt werden können. Weitere Spenden sind herzlich willkommen:

Schulverein Börnsen e. V. IBAN: DE70 230 527 50 000 694 916; BIC: NOLADE21RZB.

Noch vor den Sommerferien werden Sitz- und Ruhe-Inseln entstehen. Sehr zur Freude der Schülerinnen und Schüler!

Viele Grüße

*Silke Stein
Schulleitung*



*Bjarne Hagn, Max Hoppe, Lilli Henke, Sarah Lübbers (hinten von links)
Finn Dörge, Mika Unger (vorne von links)*



Stephanie Paul-Möller

Ganzheitliche Gesundheitsberatung

Heilerin (anerkannt im DGH)
Reiki-Meisterin
Gesundheits- und Ernährungsberaterin

Auf dem Schlinken 1 / 21529 Kröppelshagen • tel: 04104/692969
mobil: 0162/9667501 • mail: s.paul-moeller@t-online.de

Die GWB wird 18 Jahre alt - Zeit für ein neues Gesicht.

Zur „Volljährigkeit“ der GWB sollte es ein neues Erscheinungsbild sowie eine komplett neue Website geben. Dies war der Vorsatz, den sich das GWB-Team für das Jahr 2014 vorgenommen und nun in den vergangenen Monaten in die Tat umgesetzt hat.

Ab Juni 2014 präsentiert sich die neue GWB-Website unter der gewohnten Adresse www.gw-boernsen.de. Dort finden Sie eine gut strukturierte Startseite mit allen wichtigen Informationen zu Leistungen, Preisen, Service sowie zur Geschichte und Zukunft der Gas- und Wärmedienst Börsen GmbH.

Zusätzlich möchte die GWB auf der Website regelmäßig über Aktuelles im Energiemarkt informieren, wichtige Termine ankündigen und eventuelle freie Stellen aus-schreiben.

Die Startseite bietet direkten Zu-gang zu allen 5 Dienstleistungsbe-reichen der GWB (Wärme, Erdgas, Trinkwasser, Strom und Netze) so-wie zum Servicebereich.

Unter den einzelnen Menüpunk-ten für Wärme, Erdgas, Trinkwas-ser und Strom finden Sie neben den Preisen auch die Erklärung Ih-rer Rechnung sowie ein Anmelde-formular und weiterführende Infor-mationen zum jeweiligen Thema.

Der Servicebereich bietet Ihnen neben der Übersicht aller Kontakt-möglichkeiten u.a. die Möglichkeit die Zählerstände online zu über-mitteln oder sich ab- und anzumel-den. Sollten Sie die GWB einmal nicht erreichen, so können Sie nun den Rückrufservice nutzen. Teil-en Sie über ein entsprechendes Formular einfach Ihr Anliegen und Ihre gewünschte Anrufzeit mit. Die GWB meldet sich zum gewünsch-ten Zeitpunkt innerhalb der Ge-schäftszeiten kurzfristig bei Ihnen, kostenlos.

Da Kundenzufriedenheit auch weiterhin an erster Stelle des Ge-schäftsmottos steht und an der stetigen Verbesserung gearbeitet wird, freut sich die GWB über An-regungen, Wünsche und natürlich auch Kritik unter info@gw-boernsen.de.

Wellen, Wirbel und Schwin-gungen auf dem Heimatfest am Stand der GWB.

Wasser hat durch seine alltägliche Gegenwärtigkeit eine ganz beson-dere Bedeutung in unserer Le-benswelt und der unserer Kinder. Es ist die Grundlage allen Lebens. Daher ist es wichtig, diese Vielfalt zu erkennen und Wasser als et-was Besonderes und Wertvolles zu schätzen. Die GWB möchte ihren Kunden diese Perspektive zeigen, um einen sensiblen und verantwortungsvollen Umgang mit dieser knappen Ressource entwi-ckeln zu können. „Das liegt uns als Wasserversorger besonders am Herzen“, so Geschäftsführer Joa-chim Reuland.

Naturphänomene zum Anfas-sen, spielerisches Experimentie-ren und allgemeinverständliche



Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64



Sanitärtechnik

Sven Lüdemann

innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Erklärungen finden Sie bei den „GWB-Wasseransichten“ auf dem diesjährigen Heimatfest am Stand der GWB. Im Mittelpunkt stehen dabei Naturvorgänge im Zusammenhang mit Wasser, aber auch verwandte Phänomene mit Schall oder Licht.

Hier wird Wissenschaft zum Abenteuer.

Meeresphysiker Herr Dr. Bäuerle führt Sie und Ihre Kinder in

ca. 20 Minuten durch die „Welt des Wassers“. Auf dem Heimatfest am Stand der GWB ist Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen erwünscht! Werden Sie an mehr als 5 Stationen mit allen Sinnen selbst zum Forscher und entdecken Sie neue Phänomene.

Jetzt gleich zur Führung am Samstag, den 06.09.2015 anmelden!



Von 14:00 – 17:00 Uhr findet stündlich eine Führung statt. Interessierte können sich auf der Website der GWB einen Wunschtermin sichern. Gerne können Sie sich auch telefonisch anmelden. Die GWB freut sich auf Ihren Anruf unter 040 72977840 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

*Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder*

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39



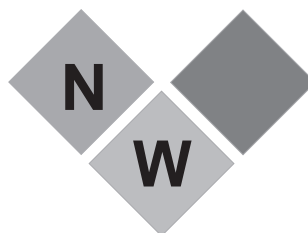
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-,
Mosaiklegemeister

Zwischen den Kreiseln 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90

Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de

Email:

info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Vorschau auf das Heimatfest 2014

Das Heimatfest 2013 ist uns noch gut in Erinnerung. Die Playback-Musik-Show der Börnsener Vereine war ein voller Erfolg; die Sporthalle war ausverkauft, alle Zuschauer waren begeistert.

Der Samstagabend wurde als Film aufgezeichnet; die Börnsener Stars u.a. als „Peter Maffay“ – Backstreet Boys – Jimi Hendrix – Vader Abraham – Sister Act – Heino – Helene Fischer und den Village People können Sie auf einer DVD noch einmal erleben. (...im Gemeindebüro erhältlich).

Die Vorbereitungen für das Heimatfest 2014 laufen auf Hochtouren. Termin: 05.09.- 07.09.2014.

Als Stargast war Jörg Pilawa im Gespräch. Die Verhandlungen zogen sich über mehrere Monate hin. Das Problem bei Herrn Pilawa war die Vorausschau der ARD – Programmgestaltung für das 2. Halbjahr 2014. Aufgrund möglicher Produktionstermine konnte er keine feste Zusage geben und sagte Ende April sein Kommen ab.

Da das Organisationsteam jedoch „zweigleisig“ plante, können wir folgendes ankündigen:

„Das Phantom lädt ein“. Hardy Rudolz lädt ein...

Unser waschechter Börnsener - der „Grand Seigneur“ des deutschen Musicals - zieht ein Resümee über seine erfolgreiche 35 jährige Bühnentätigkeit als Sänger und Entertainer. Bei seinem Konzert stehen ihm zwei starke Frauen zur Seite – die vielseitige Sopranistin Anja-Katharina Wigger und die professionelle Konzertpianistin Marina Komissartchik.

Der erste Konzertteil des Abends mit Musical-Highlights, Evergreens, beliebte Chansons und Schlagern wird mit Sicherheit ein musikalischer Genuss des Abends sein.

Wie in den letzten Jahren kann nach dem Konzert wieder getanzt werden.

In diesem Jahr wird die neue Börnsener Band „5 EMOTIONS“, unter der Leitung von dem Gitarristen Andre Sobottka *Live-Musik* präsentieren und für eine tolle Party- Stimmung sorgen.

Weitere Programmpunkte des gesamten Heimatfestes sind zurzeit in der Ausgestaltung.

Erstmals wird der Freitagabend mit dem Eintreffen der Laternen-Musikzüge auf dem Parkplatz an der Walschule einen neuen Stellenwert erhalten. Hier wird es nach einem Platzkonzert der 3 Musikzüge tolle Überraschungen für unsere Kinder geben. Details werden noch nicht verraten. Anschließend findet in der Festhalle eine große Kinder- und Jugend Disco statt.

Freuen Sie sich auf das kommende Heimatfest. Bitte rechtzeitig den Termin notieren.

Festausschuss, Raimund Osternack

Sind Sie beruflich gestresst?
Schlafen Sie schlecht?
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem beim Drehen des Kopfes?
Leiden Sie unter Rückenschmerzen?
Werden Sie oft von Kopfschmerzen geplagt? Hatten Sie schon einen Bandscheibenvorfall?
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich nicht richtig entspannen?
Dann sollten Sie Vitametik® kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
21039 Bömsen
Tel.:040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik® kann eingesetzt werden bei allen stress- bzw. verspannungsbedingten Zuständen wie z.B.:

- Beckenschiefstand,
- Beinlängendifferenz
- Rückenbeschwerden,
- Bandscheibenvorfällen
- Hals- und Nackenproblemen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel, Tinnitus

Generell wird die Vitametik in allen Fällen körperlicher oder seelischer Dysfunktionen angewandt, dabei ersetzt Vitametik® nicht die Behandlung eines Arztes oder Heilpraktikers

Leute Heute

2010 hat es mich nach Börnsen gezogen – der Liebe wegen, da meine Frau Monika aus Börnsen stammt und gern zurück wollte in ihre alte Heimat. Hier habe ich zunächst als gesetzlicher Betreuer in Hamburg gearbeitet, dann 2012 den beruflichen Neustart gewagt, indem ich eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege im Johanniter-Krankenhaus in Geesthacht begonnen habe, die ich nächstes Jahr im März abschließen werde.

Geboren wurde ich 1973 in Hildesheim. Hier habe ich Kindheit und Jugend verbracht – glücklich, aber doch froh, mit Anfang 20 die Enge der heimatischen Bezüge hinter mir zu lassen. Zum Studium bin ich nach Göttingen gegangen, bin dann insgesamt 17 Jahre dort geblieben. Nach dem Abschluss in Soziologie habe ich an der Universität und in einem kleinen Marktforschungsunternehmen gearbeitet.

Nun bin ich im Lauenburgischen angekommen und habe hier eine neue Heimat gefunden.



Christian von der Brelie

Seit 2011 engagiere ich mich in der Kirchengemeinde Börnsen, seit 2011 bin ich in Börnsen auch in die SPD eingetreten. Seit Dezember 2013 bin ich als Schiedsmann für

die Gemeinden Börnsen, Dassendorf, Escheburg, Hamwarde, Hohenhorn, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wiershop und Worth im Amt.

Obwohl immer ein politischer Mensch, habe ich lange die Mitgliedschaft in einer politischen Partei gescheut.

Als politischer Bürger schien es mir aber irgendwann nicht mehr ausreichend, der Politik nur distanziert gegenüber zu stehen. Mit meinem Eintritt in die SPD sehe ich nun mein Bekenntnis zu sozialer Verantwortung, Rechtsstaatlichkeit und politischer Vernunft am rechten Platz. Als große Volkspartei sehe ich einzig die Sozialdemokratische Partei Deutschlands in der Lage, einen politischen und sozialen Ausgleich der sozialen Gruppen und Schichten in Deutschland zu bewirken.

Was die SPD in Börnsen in den letzten Jahrzehnten bewirkt und voran gebracht hat, finde ich beachtlich. Ich freue mich, hier mit dabei sein zu dürfen.

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung



*Eine heiße Sache, das
Osterfeuer der SPD-Börnsen
2014*

LESERBRIEF

Der folgende Leserbrief nimmt Bezug auf den Artikel „Herzlichen Glückwunsch B.B.“ in der letzten BR. In dem Beitrag wurden die Verdienste Antje Roloffs gewürdigt, die die Zeichnerin von B.B. ist. (Red.)

DANKE Antje. Pseudonym aufgeklärt!

Warum immer so böseartig! Ist es Frust, schlechte Laune oder gern streiten?

In der Weihnachtsausgabe Nr.191 steht im vorletzten Absatz unter BB in der BR Aber gegenseitige Achtung vor-und füreinander hätte schon etwas.

(wahrscheinlich dieser Artikel weil Weihnachten war.)

Es geht um Liebe und Achtung. Wo bleibt Ihre Achtung und der Respekt gegen einzelne Personen?

Sei 40 Jahren werden Gegenparteien nicht respektiert und einzelne Personen öffentlich angegriffen.

Ich gehe von mir aus und weiß auch, dass in Börnsen niemand etwas gegen Kinder hat. Sie behaupten das Gegenteil und veröffentlichen diese Behauptung.

Ihre Meinung interessiert nicht !!!!!!!!!!!!!!!!

Auch Comic-Komiker müssen bei der Wahrheit bleiben.

Den nächsten Artikel unter BB können Sie sich sparen – nehmen Sie diesen !

Da bleibt wirklich nur noch ein Nachwort..... alles Käse oder was !?

Ein Pseudonym für die nächsten 40 oder nur 20 Jahre

Dieser „Leserbrief“ war leider ohne Absender.

Börn Börnsson antwortet:

Betr.: Leserbrief: Danke Antje – Pseudonym aufgeklärt!

Oh Mann, wie mach ich das bloß? Also, liebe Antje, verzeih mir den plumpen Vergleich, aber der Herr oder die Dame Leserbriefschreiberin hat den Sack gehauen und den Esel gemeint. Der bin nämlich ich, Börn Börnsson!

Aber der Brief zeigt auch, dass wahre Kunst überall Anerkennung findet. Antje hat mich nur gezeichnet. Aber wer kennt schon die Porträtierten. Picasso kennen sie alle.

Ich bin Dir, liebe Antje, sehr dankbar, dass Du mich immer so schön und zutreffend ins Bild gesetzt hast. Aber die bösen Texte sind leider oder Gott sei Dank von mir.

Nun zum Inhalt des Briefes: Warum immer so böseartig? Also da muss ich entschieden widersprechen! Immer bin ich nicht böseartig, ich kann auch furchtbar lieb sein. Aber Liebe Schreiberin, ich bin auch ein Satiriker und Glossenschreiber. Und da halte ich es mit meinem großen Vorbild Kurt Tucholsky: „Was darf die Satire? Alles!“

Nur nicht langweilig sein.

In diesem Sinne, auch an alle Leserinnen und Leser: Wenn ihr mich dabei erwischt, stecke ich gern die wohlverdienten Prügel ein.

Alles Gute, euer Börn Börnsson



A.K.S.

Pflegeteam GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.

Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.

A.K.S. Pflegeteam GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen

Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 040/897 25 18 - 0 · Fax: 040/897 25 18 - 22

info@pflegeteam-boernsen.de · **www.pflegeteam-boernsen.de**

Aus den Vereinen

Seniorenbeirat

Neues: Ihr Seniorenbeirat, den Sie mit einer Wahlbeteiligung von 40 % (aus 8 wählbaren Kandidatinnen und Kandidaten) bestimmt haben, hat sich für die kommenden 4 Jahre am 5. Mai 2014 unter der Leitung von Bürgermeister Walter Heisch konstituiert:



*Der neue Seniorenbeirat
Von links: Heidemarie Mettenet, Karla Döh-
ring, Gudrun Pülm, Klaus Vogler und
Werner Rieck*

1. Vorsitzender Klaus Vogler 248 Stimmen. Klaus Vogler ist zugleich stv. Mitglied im Kreissenorenbeirat Herzogtum Lauenburg und Delegierter im Landessenorenrat S-H.
2. Vorsitzende Gudrun Pülm 246 Stimmen
- Kassenwart Werner Rieck 254 Stimmen
- Schriefführerin Karla Döh- ring 195 Stimmen
- Beisitzerin Heidi Mettenet. 175 Stimmen

Als „Nachrücker“ stehen Volker Stutte (134 Stimmen) und Joachim Hinz (130 Stimmen) zur Verfügung. Raimund Osternack (226 Stimmen) hat aus persönlichen Gründen seine Kandidatur zurückgezogen.

Wichtiges: Der erfolgreiche „Seniorenhilfedienst“ ist weiterhin aktiv ! Die monatliche Sprechstunde bleibt wie bisher: jeweils der 1. Montag im Monat von 15:00 – 16:00 im Rathaus (außer im Juli und August)! Informationsnachmittage werden wir ebenfalls wieder veranstalten. In die Planung für das „Seniorenwohnen“ in Börnsen werden wir mit einbezogen !

Schönes: Der warme Sommer naht, trotzdem sollten Sie schon die Termine für unseren Infonachmittag am 8. Oktober 2014 (Themen werden wir zeitnah bekanntgeben) und unser Adventsfrühstück am 12. Dezember 2014 in der Waldschule vor- merken !

Und noch ein Spruch :
*„Am ältesten werden
die Streitlustigen.*

*Zank und Polemik sind wunder-
bare Arzneien für uns ältere Herr-
schaften“ . (Jean Cocteau) Klaus
Vogler*

Postadresse: Gemeinde Börnsen,
Rathaus; Börnsener Str. 21;
21039 Börnsen

Vorstand: Klaus Vogler, Gudrun
Pülm, Werner Rieck, Karla
Döh- ring, Heidi Mettenet. Se-
niorenbeirat/Archiv/Vorstand/
Briefkopf/KV/05.14

Bürgerverein

Noch 4 Tage vor dem 1. Mai wur- den Gewitter und Regen vorherge- sagt. Am 1. Mai hatten wir „natür- lich“ gutes Wetter.

Es hat allen wieder gut gefal- len, der Musik hörten die, die ge- rade nicht klönten, gerne zu und es wurde reichlich gegessen und getrunken.



Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, ganz beson- ders bei denen, die beim anstren- genden Aufräumen und Abbau mit angepackt haben.

Am 14. Juni feierten wir unseren Klönnachmittag als „Erdbeerfest“. Unsere Gäste wurden mit einem Glas Erdbeerbowl begrüßt und anschließend wurden verschie- dene leckere Erdbeerkuchen gerei- cht. Mit einem kleinen Wettbewerb wurden die Erdbeerbeilagen zum

eh elektro

hänsch

g
m
b
h

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnsener str. 18
21039 börnsen bei hamburg
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

Eis vorbereitet. 3 freiwillige Helfer mussten je eine Schale Erdbeeren putzen und halbieren. Der Sieger bekam ein großes Glas Erdbeermarmelade, die nächstplatzierten ein kleineres Glas. Mit weiterer Überraschung wurde der Nachmittag gestaltet und alle wünschten sich am Ende eine Wiederholung des gelungenen Festes.

Am 12. Juli treffen wir uns zur Radtour und zum Grillen in der Waldschule. Die Radfahrer treffen sich um 14:00 Uhr auf dem Parkplatz, wer nur zum Grillen kommen möchte ist ab 18:00 Uhr willkommen.

Unsere Jahresausfahrt startet am Sonnabend, dem 16. August 2014 in die blühende Heide. Wir fahren zum Hotel Heiderose in Undeloh. Es werden drei Gerichte zur Auswahl angeboten. Nach dem Essen kann eine Kutschfahrt von 60 Min. zum Preis von 7 Euro unternommen werden. Die Buchung

muss bei der Anmeldung zur Jahresausfahrt vorgenommen werden. Mitglieder zahlen 26 Euro, Gäste zahlen 28 Euro (ohne die Kutschfahrt).

Anmeldungen bei: Kienke – 720 50 98 oder Schawe – 720 24 35.

Helda Schawe

Die Jahreshauptversammlung der AWO OV-Börnsen war gut besucht. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen erhielten einige Mitglieder Urkunden für langjährige Mitgliedschaft. Der Vorsitzende berichtete über die durchgeführten und geplanten Aktivitäten und nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet. Neuwahlen waren in diesem Jahr nicht notwendig.

Beim Heimatfest wird die AWO wieder Kinderspiele durchführen und zum Abschluss am Sonntag um 18:00 Uhr den Luftballonweitflug organisieren. Die Kinder, deren Karten zurückgeschickt werden, erhalten beim AWO-Basar wieder altersgerechte Buchpreise.

Günther Sund

AWO

Am Ostermontag wurden vom AWO-Osterhasen wieder viele bunte Ostereier für die Kinder im Wald hinter der Schule versteckt. Während die Kinder die Ostereier suchten, konnten die Erwachsenen sich am AWO-Stand erfrischen, aber viele Eltern bzw. Großeltern halfen den Kleinen bei der Suche. Mit ihrer „Beute“ kamen die Kinder an den AWO-Stand und erhielten kostenlose Getränke und kleine Geschenke.

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**

WOHLERS &
CLAUSEN
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreiseln 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

DRK

**Blutspende in Börnsen am
08.Juli in der Dalbek-Schule**

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Das Deutsche Rote Kreuz sichert ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Der Großteil der benötigten Blutspenden wird zur Behandlung von Krebspatienten während der Chemotherapie, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Organtransplantationen und bei Sport- und Verkehrsunfällen eingesetzt. Mit jeder Blutspende zeigt ein Spender, dass er gesellschaft-

liche Verantwortung im Rahmen seines unentgeltlichen und uneigennütigen Engagements übernehmen möchte und spendet Blut beim Roten Kreuz.

Wer darf Blut spenden?

Blutspendern müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 71. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Flohmarkt beim DRK
in Börnsen**

Der DRK-Ortsverein-Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen e.V. veranstaltet am 31.08.2014 seinen ersten Flohmarkt in der Schwarzenbeker Landstr. 8 in Börnsen. In der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr hat jeder die Möglichkeit nach Lust und Laune an den privaten Flohmarktständen zu stöbern. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das DRK bietet Getränke, Grillwurst und Kuchen für einen kleinen Obolus an.

Es sind noch einige Standplätze (nicht für gewerbliche Verkäufer) zu vergeben. Bei Interesse können sie uns eine Mail unter Flohmarkt@drk-boernsen.de zusenden. Weitere Informationen finden Sie unter www.drk-boernsen.de.

Günther Sund

**GRIECHISCHES
RESTAURANT**



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !



40 Jahre TCS - Börnsen

In diesem Jahr feiert der Tennis-Club Sachsenwald sein 40-jähriges Bestehen. Lassen Sie uns kurz zurückschauen.

In der Zeit, als das Tennisspiel zum Volkssport wurde hatte der Bauingenieur Peter Möller die grandiose Idee, im Sachsenwald-Raum ein großes Tennis-Center zu schaffen. Ein Grundstück am Birkenweg war schnell gefunden, ein Interessenkreis traf sich am 26.8.1974 und am 14.10.1974 wurde der Tennis-Club von 13 Mitgliedern gegründet.

160 Personen bewarben sich um eine Mitgliedschaft. Und plötzlich kam die Absage vom Landesplanungsamt Kiel. Der Birkenweg lag an der geplanten Trasse einer S-Bahn nach Geesthacht. Bauherr Möller und Bürgermeister Marquart, der von Anfang an das Projekt unterstützt hatte, setzten sich für das neue Gelände am Hamfelderredder ein. Bauausschuss und Gemeinderat standen voll hinter den neuen Plänen. Am 15. Mai 1976 waren die ersten 5 Plätze fertig gestellt, 300 Mitglieder hatte der Verein. Man musste zum Umziehen und als Aufenthalt mit einem Bauwagen vorlieb nehmen. Der Tennis-Betrieb lief auf vollen Touren.

Mitte Dezember wurden das Clubhaus und weitere 6 Plätze fertig gestellt. Mit 11 Plätzen und 800 Mitgliedern entwickelte sich der Verein zu einem der größten in Schleswig-Holstein. Nach 10-jähriger Amtszeit als 1. Vorsitzender trat Horst Richter aus gesundheitlichen Gründen zurück. Sein Nachfolger wurde Werner Sommer, der 23 Jahre mit Herz und Verstand die Geschicke des TCS lenkte. 1987 ging die komplette Anlage mit Halle und allen anderen Räumlichkeiten in den Besitz des TCS über. Danach ließ der Tennisboom nach, 1999 hatten wir nur noch 300 Mitglieder. Mit den Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und der Hallenbuchungen konnten die steigenden Kosten für Erhalt, Reparaturen und Zinsen nicht beglichen werden.

Große Erleichterung trat ein, als unser Ehrenvorsitzende Werner Sommer die Tennishalle und den dazu gehörenden Grund 2006 erwarb. Seit dem kann sich der Verein tragen, die ca. 230 Mitglieder, davon 120 Kinder und Jugendliche, können auf der schönen Anlage und in der renovierten Halle leistungsorientiert oder nur zum Vergnügen Tennis spielen.

In diesem Jahr begehen wir feierlich unser 40-jähriges Jubiläum mit einer Feier am 27.9. mit Musik und Tanz in den Club-Räumen des TCS. Alle Börnsener sind herzlich eingeladen, an den Festlichkeiten teilzunehmen,

der Vorstand

40 Jahre TCS unsere Angebote im Jubiläumsjahr..



40 % Ermäßigung auf den Beitrag im ersten Jahr für erwachsene Neumitglieder..



40 Euro Schnuppermitgliedschaft für Kinder..

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Unsere diesjährige Ausfahrt ist für den Zeitraum Oktober/November 2014 geplant. Gäste können selbstverständlich auch an dieser Ausfahrt teilnehmen. Nähere Informationen werden den Mitgliedern spätestens im August zugestellt. Ich würde mich freuen, wenn die Ausfahrt einen guten Zuspruch findet.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SoVD eine schöne Sommerzeit.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosen-versicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

*Manfred Umstädter
(Vorsitzender des OV Börnsen)*

Kulturkreis

Rückblick:

30.03.14 Frühschoppen mit ROCCO GIACOBBE - Deutschlands einziger singender Koch mit Eros Ramazzotti-Stimme servierte zusammen mit Raimund Osternack einen italienischen Frühschoppen. Mit seinem italienischen Charme und bekannten Hits von Eros Ramazzotti, Adriano Celentano, Zucchero, Gianna Nanini u.a. begeisterte er das Publikum in der ausverkauften Waldschule und erzeugte eine tolle Atmosphäre.

Besonders das gesungene Rezept zu „Spaghetti Carbonara“ begeisterte die Gäste.

16.05.14 - Country & Western-Abend mit der Crooked Road Band

An diesem Abend lag in Börnsen der weite Westen Amerikas in der Luft. Es wurde Country-Musik der allerfeinsten Klasse geboten: Die Gruppe Crooked Road Band spielte traditionelle Countrymusik, Western Swing + Oldies. Die Songs gingen von Willie Nelson's „On The Road Again“ zu Shania Twain's „You're Still The One“. Der harte Kern der ehemaligen „Midlife Crisis Country Band“ hat sich nach



**Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.**

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

langer Pause vor 3 Jahren wieder zusammen getan. Sängerin Steffi mit ihrer perfekten Countrymusik-Stimme begeisterte die Country-Fans, die teilweise stilgerecht mit Fransenjacken, Western-Stiefeln und Cowboy-Hüten gekleidet waren. Auch diese Veranstaltung war restlos ausverkauft.

Bilder von unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.kulturkreis-boernsen.de.

Vorschau:

01.11.14 - „Heute zwischen Gestern und morgen“ - Ein Tucholsky-Abend mit Johannes Kirchberg

Wir freuen uns, dass wir - auf vielfachen Wunsch - den wunderbaren Künstler Johannes Kirchberg für einen Tucholsky-Abend engagieren konnten.

Viele kennen Johannes Kirchberg bereits von unserem Erich-Kästner-Abend, diesmal wird er uns die Werke von Kurt Tucholsky näher bringen. Kirchberg singt Tucholsky, er spielt Tucholsky und er erzählt von Tucholsky. Mit charmanter Leichtigkeit entführt er in Tucholskys Sicht auf die Welt und die kleinen Dinge, erzählt von seinen Reisen und seinen Liebschaften, zeigt seinen Umgang mit Politik und der Verwandtschaft. Über weitere Einzelheiten werden wir Sie rechtzeitig in der Presse

und auf den bekannten Plakaten und Stellschildern in Börnsen informieren.

Für Karten-Vorbestellungen, Wünsche oder sonstige Informationen sind wir erreichbar unter Tel.:

040-720 84 51, per Email: kulturkreis@boernsen.de oder auf unserer Homepage www.kulturkreis-boernsen.de.

Angelika Schories

Hier war der Druckfehlerteufel tätig!

Die im Informationsblatt „Börnsen von A bis Z“ angegebene Telefonnr. des Gemeindepastors zu Börnsen war falsch. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Die richtige Nr. muss heißen 0152 527 12 608.

Die Nr. im Festnetz heißt wie bisher 720 34 42.

Zur Zeit ist das Gemeindebüro - in der Arche,

am Dienstag	von 10 - 12 Uhr und
am Donnerstag	von 15 - 17 Uhr besetzt.

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen
Lauenburger Landstr. 18A
Tel. 040- 720 47 40



www.najis.de



Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel.: 040 - 35 96 73 65



Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

•
Wirbelsäulentherapie
Fußreflexzonenentherapie
Reiki
Besprechen durch Handauflegen
Medi-Taping

•
gabi.oezcerkes.hp@web.de
www.goheilpraktik.de

Plattdüütsch

Nord, Süd, Ost un West...

Kort vör Ostern weer ik ant Finsterputzen, söben Finster har ik fardig un fiv weern noch na. Ik weer al teemlich an Enn, as dat klingelte. Mine Fründin Inge stünn mit ehr Fohrrad vör de Dör. Se seeg mi min Strapazen woll an un erkundigte sik, wat ik denn jüst maken dee. „Finster putzen“ anterte ik. Se köm mit rin, ik füll total fardig in een Sessel, un se seh to mi: „Du mußt ok nich in eene Tour so wracken, du mußt ok mal relaxen!“ Relaxen! Dat weer een Idee! „Inge“ sä ik, „dat is een Wort, In de tweede Woch in' Mai fohrt wi beide in een' fein Kurort, un dor wöllt wi denn düchtig relaxen!“ Wi schnackten noch een beeten hen und her, un denn stünn uns Entschluß fast: Wie fört ton' Relaxen! Noch an denn nächste Dag güng ik in een Reisebüro un köm mit een ganzen Stapel Katalog wedder rut. Ik blä-

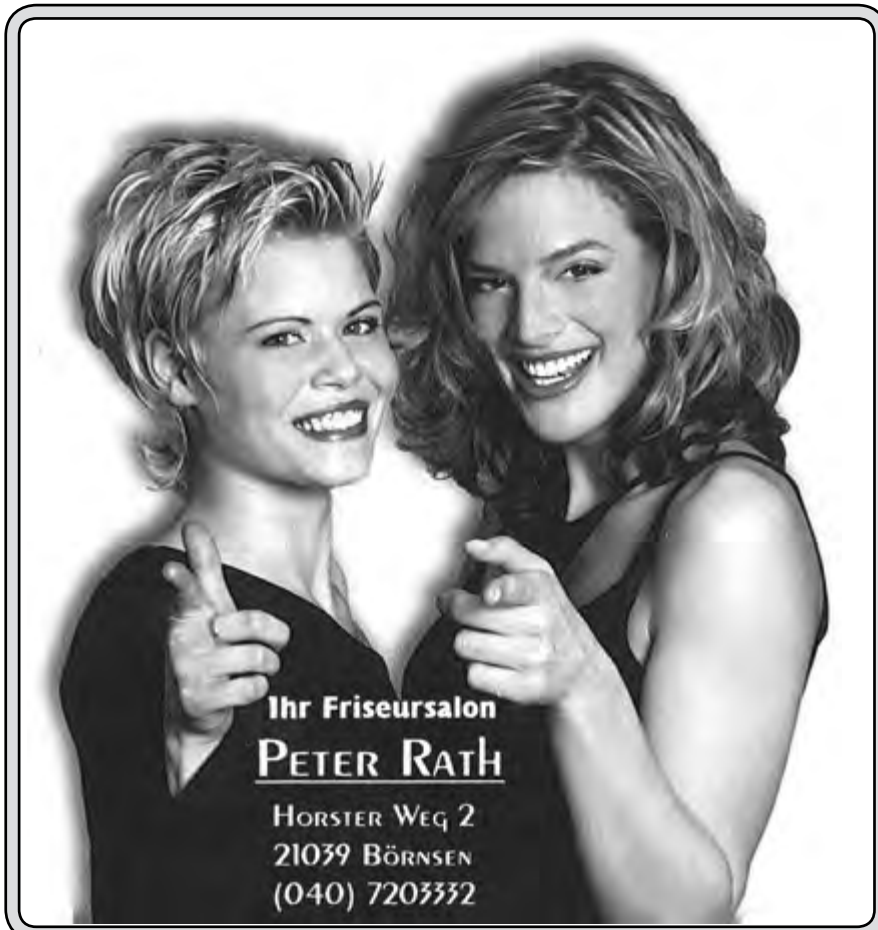
derte allns vorwärts un trüchwärts dörch, un denn stünn mine Entscheidung fast: Bad Pyrmont ! Wo scheun wer dor allns beschreiben: de scheune Landschaft, Kurpark, Bergallee, de hillige Born, Wandelhalle, Kurkonzerte, allns ganz wunnerbor. Denn les ik ok noch eene Anzeig:
Kurklinik Dr. B... „Entspannen Sie total in nur einer Woche“

Ja, dat weur dat richtige för uns. Ik mell uns an, un denn duerte dat nich mehr lang, un dat güng los. Erst mit de S-Bahn na Hamborg, denn in denn Toch na Hannover, dor ümstiegen na Bad Pyrmont. In Bad Pyrmont ankamen, nehmen wie uns een Taxi un feuertn na de Kurklinik Dr. B....! An de Rezeption käm uns ne Olsch in'n witten Kittel entgegen, uns Terapeutin! Se klärte uns glieks up, wat nu anseggt wer. „Der erste Tag dient der absoluten Entschlackung.“ Se griente uns achtersinnig an, un wie beiden weuern teemlich verbast.

Entschlackung meente: irgend een Käutertee in giftgreune Farf un dorbi eene Schief Knäckebrot , doch vöher noch erstmal 10 Minuten Gymnastik, achtterran kole Watergüsse. Düsse Zeremonie stünn nu jeden Morgen an. Toon Midddag geef dat Gemüsebrühe un nix wieder, namiddddags stünn Sauerstoffbehandlung, Fango, Aromatherapie un Sweeten in de Dampfsauna an. Wi harn von dat scheune Bad Pyrmont noch nix to sehn kregen, keen Spaziergang in Kurpark, keen Wandeln in de Wandelhalle mit Brunnen drinken un keen flanieren in de wunnerbore Berg-Allee. Nix, allns nix! An denn veerten Dag wer eene Ganzkörpermassage anseggt. Ja, un dorbi wer nu gornix mit Entspannung. De Masseur, de nu in de Dör rin käm, wer son Typ so um de Veerdig, un een Bild von een Kirl! He wer so eene Mischung ut George Cloony un Odüsseus. As he uns masserte, het uns Blutdruck gewiss olympische Rekordhöhen tofaten kreegen! An föften Dag gef dat to uns Wadersupp un Knäckebrot noch een Appel as Nardisch, an sößten Dag bröchten se uns Tomatensupp mit een Schief Swattbrot, un wenn Du dat Swartbrot genau ankeeken hest, denn weur dor woll noch son Hauch von Diätmargarine upkratzt. An söften Dag wer denn Afrekendag. Vörher geef dat aber noch een Stirnfaltenmassage, de harn wie ok dringend nötig, denn: De Reeken wies uns een Betrag ut, dorför harn wie up Teneriffa dree Weeken „all inklusi Urlaub“ maken kunn.

Von dat scheune Bad Pyrmont hebt wie nix to seen kregen, un wükdlich relaxt hebt wie denn to Hus in uns scheunes Börnsen, aber wi weern nu doch een ganz Enn kleuker: Nord, Süd, Ost un West, to Hus is doch an Best!

*Ingrid Stenske-Wiechmann,
Plattddeutschbeauftragte*



VfL

Auch bei den zweiten Schleswig-Holsteinischen Meisterschaften der Leichtathleten konnten unsere Läufer überzeugen. Nach den Titeln bei der Marathonmeisterschaft am 1. März in Husum, waren auch dieses Mal zwei Titel, bei der Rückreise, im Gepäck.

Ralf Härle konnte souverän den Titel in der Klasse M 50 gewinnen, dazu gab es auch die Mannschaftsmeisterschaft in der Klasse M50/55. Bei bestem Laufwetter fand sich Schleswig-Holsteins Elite am Tag der Arbeit in Kaltenkirchen ein. Auf dem 2 Runden Kurs durch die Innenstadt konnte erneut die Klasse gezeigt werden die vorhanden ist. Nun wird versucht im Oktober den Titelhattrick beim Halbmarathon zu vollenden.

Bei kühlem und windigem Wetter fand dieses Jahr der 29. Hamburg Marathon statt. Drei der knapp 13.000 Läufer waren VfL Mitglieder und kamen ins Ziel unter dem Fernsehturm. Wie gewohnt war Ralf Härle schnellster VfL-Läufer mit 2,45:52 Std., gefolgt von Manfred Peschel-Sielmann mit 3,06:07 Std. Beide liefen klar schneller als bei ihrem Vorbereitungslauf am 1. März in Husum, Ralf über 20 Minuten, Manfred über 15 Minuten. Oliver Müller kam nach 3,56:40 Std, am Ende der 1. Hälfte, ins Ziel.

1. Mai - 10KM Meisterschaft des SHLV

Platz	Name	Platz / Altersklasse	Netto	Brutto
22.	Ralf Härle	1. / M 50	35:38	36:00
51.	Jörg Meyer	6. / M 50	39:57	40:01
63.	Holger Witthöft	4. / M 55	41:39	41:44



Ralf Härle, Jörg Meyer, Holger Witthöft v.l.r.

Hamburg Marathon 4. Mai

Gesamt Platz	Name	PL. / Alterskl.	Nettozeit	Bruttozeit
127.	Ralf Härle	9. / M 50	2,45:52	2,46:10
689.	M. Peschel-Sielmann	62. / M 50	3,06:07	3,06:21
5578.	Oliver Müller	1102. / M 45	3,56:40	3,57:40



Birte Clausen
Yoga- und Pilates-Studio

Hamfelderredder 20 21039 Börnsen
Mobil 0172 - 929 80 55
www.bcyoga.de
info@bcyoga.de

yoga & pilates

HachedeTriathlon

Am Pfingstsonntag fand, nach dem Hochwasserbedingten Ausfall im letzten Jahr, wieder die größte Veranstaltung des Vereins statt. In diesem Jahr kamen 480 Sportler nach Geesthacht um sich hier sportlich zu messen. Neben den Deutschen Justizmeisterschaften, trugen auch die Hamburger Polizei und die Betriebssportler ihre Meisterschaften aus. Sehr stark besetzt war auch die Landesmeisterschaft der Schleswig-Holsteinischen Triathlon-Union über die Sprintdistanz (0,75 Schwimmen, 20,4 KM Rad, 5 KM Laufen) welche auch zeitgleich das erste Rennen der Landesliga war. Bei Hochsommerlichen Tempe-

raturen von 30° Luft und immerhin schon 21° Wassertemperatur wurde sehr guter Sport auf der Elbhalbinsel geboten. Nach dem Schwimmen im Geesthachter Hafen (die Wasserqualität entspricht dem einer Badestelle), wurde eine Wendepunktstrecke bis nach Tesperhude gefahren, bevor mit den Lauschuhendieganze Elbhalbinsel unter die Füße genommen wurde. Weitere Informationen und Ergebnisse gibt es auf der Seite des HachedeTriathlon. Ein ganz Großer Dank gebührt den 50 Helfern, die dieses ehrenamtlich geleistet haben. Wer nächstes Jahr dabei sein möchte, sollte sich den 14.Juni 2015 schon mal vormerken.

Das Training für die Dalbek-Schule findet, mit bis zu 30 Kindern, in zwei Gruppen am Montag und Mittwoch statt. Wir sind zuversichtlich, dass die Kinder eine ähnlich gute Platzierung wie in den vergangenen Jahren, am 26. Juni, erreichen werden.

Fehler bei Umstellung des Mitgliederprogramms

Bei der Umstellung des Mitgliederprogramms ist uns ein Fehler unterlaufen. Daher wurde einigen Mitglieder zu hohe Beiträge abgebucht. Betroffen sind hauptsächlich Einzelmitglieder. Eine Gutschrift erfolgt im zweiten Halbjahr. Wir bitten nochmals um Entschuldigung.

(Jens Naundorf)

Vorsitzender

Homepage: www.vfl-boernsen.de

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



Fußpflegerin &
examinierte Krankenschwester

www.footcare-online.de

Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378

Anja.Hopf@footcare-online.de

Schießclub

Schießclub Dalbek v.1961 e.V.

Am Mittwoch, den 16.4.2014, fand das traditionelle Ostereierschießen in der Waldschule statt. Zur Stärkung gab es leckere Bagettbrote. Dafür bedanken wir uns beim Festausschuß.

Beste Schützen waren

1. Kevin Buhk mit 30,5 Ringen
2. Thorsten Meier mit 29,4 Ringen
3. Karin Rüniger mit 28,6 Ringen

Den von Hilke Enders gestifteten Sonderpreis gewann Bernd Buck.

Am 14.5.2014 trafen sich die Schützen und Schützendamen zum Bestenschießen in der Waldschule.

König wurde Thorsten Meier, seine Ritter sind Siggi Rüniger und Hans-Jürgen Burmester.

1. Schützendame wurde Kirsten Klüver, ihr zur Seite stehen Karin Rüniger und Kirsten Buhk.

Gerhard Paul

Mit Genuss zum Wunschgewicht

Informieren Sie sich kostenlos
und unverbindlich!

- ohne Kalorien zu zählen
- ohne Punkte zu zählen
- ohne Diätprodukte
- ohne Abwiegen
- niemals hungern, immer satt sein
- gesunde & ausgewogene Ernährung
- Vitalität, Spaß & Energie

Gesunde, ausgewogene & basenüberschüssige Ernährung

Individuelle Beratung in kleinen Gruppen oder Einzelcoaching.

Gabriele Rosenheimer

Tel. 040/729 780 15 · 21039 Börnsen

www.grosenheimer.de · tb@grosenheimer.de



Älter werden

Alles ist weiter weg als früher.
Es ist zweimal so weit bis zur Ecke, und nun ist auch noch ein Berg dazwischen, hab ich gemerkt.
Ich hab es aufgegeben, zum Bus zu rennen, denn der fährt jetzt schneller weg als früher.
Es kommt mir auch so vor, als würde man heutzutage die Treppen steiler machen.

Haben Sie schon gemerkt,
dass die Zeitungen jetzt eine kleinere Schrift haben?
Es hat keinen Sinn jemanden zu bitten, etwas vorzulesen, denn jeder spricht jetzt so leise, dass man es kaum hören kann.
Die Kleider sind jetzt immer so eng geschneidert- besonders um die Hüfte und die Taille:
Ich kann mich kaum bücken, um die Schuhe zuzubinden.

Auch die Menschen haben sich so verändert.
Sie sehen alle viel älter aus als ich, als ich so alt war wie sie.
Kürzlich traf ich eine Klassenkameradin,
die ist so gealtert, dass sie mich nicht erkannt hat.
Als ich heute Morgen meine Haare bürstete, dachte ich an die Ärmste.

Und als ich mich im Spiegel sah, merkte ich,
dass sogar die Spiegel nicht mehr das sind,
was sie früher einmal waren.



Weiterhin für Sie da ...

Für die Sicherheit meiner Kunden mache ich mich stark. Von der Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall werden Sie von mir persönlich betreut. Mein neuer Partner, die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, verfügt über mehr als 200 Jahre Erfahrung und bietet Ihnen eine attraktive Produktpalette. Ich berate Sie gern.

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT
Geesthachter Str. 7a · 21502 Geesthacht
Telefon 04152 74184 · Fax 04152 1584882
info.buero-geesthacht@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

*Liebe Leserin, lieber Leser,
dass mit dem Älterwerden kann durch
eine Vielzahl von Möglichkeiten gemildert und komfortabler werden.*

Schließen sie sich zum Beispiel einem Verein an um zu erfahren wie es dort den Anderen ergeht beim Jungerhalt. Oder nutzen sie einige der vielen Angebote von Inserenten der BR, wie z.Bsp. Massagen, Ernährungsberatung, Krankengymnastik, Sehhilfen, Reiseberatung oder ein Fahrzeug mit Automatik oder nur die richtige Versicherung; dies kann oftmals gut beim Altwerden sein.

Auch wenn sie regelmäßig die Börnsener Rundschau lesen, werden sie es leichter haben älter zu werden.

Die Redaktion

Einfachwohl fühlen Shiatsu Massage



Anna Dubas-Tietjens

Yoga & Pilatesstudio

Hamfelderredder 20

21039 Börnsen

Mobil: 0173-8494967

www.einfachwohlfoehlen.info

Wichtige Termine

Rudolf Donath zur Erinnerung



Die Geschichte der Gemeinde Börsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeindegemeindefunktionär und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht.

Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974.

Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börsens und diejenigen, die es werden wollen.

im Gemeindebüro erhältlich
und auf dem Heimatfest



- 08.07. Blutspende i.d. Dalbekschule
- 12.07. Radtour + Grillen Bürgerverein
- 16.07. Seniorenkreis Kirche
- 17.07. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 23.07. Seniorenkreis Kirche Tagesausflug
- 24.07. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 30.07. Seniorenkreis Kirche
- 31.07. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 07.08. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 09.08. Erste-Hilfe-Kursus DRK
- 10.08. Erste-Hilfe-Kursus DRK
- 13.08. Seniorenkreis Kirche
- 14.08. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 16.08. Ausfahrt zur Heideblüte Bürgerverein
- 21.08. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 23.08. SPD Kinderfest Rud.-Donath-Weg
- 27.08. Einschulung
- 28.08. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 31.08. Flohmarkt beim DRK
- 02.09. Handarbeits-Club i.d. Waldschule
- 04.09. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 05.09. Start Heimatfestwochenende mit Laternenumzug
- 06.-07.06. Heimatfest siehe ges. Programmheft
- 10.09. Seniorenkreis Kirche
- 11.09. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 16.09. Handarbeits-Club i.d. Waldschule
- 17.09. Seniorenkreis Kirche Tagesausflug
- 18.09. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 18.09. Plattdütsch in Waldschool
- 20.09. Klönnachmittag Bürgerverein
- 21.09. Secondhand- und Flohmarkt Auto-Vorbeck
- 24.09. Seniorenkreis Kirche
- 25.09. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 30.09. Handarbeits-Club i.d. Waldschule
- 01.10. Seniorenkreis Kirche Spielenachmittag
- 02.10. AWO-Treff Klönen + Spielen
- 07.10. Spielenachmittag Bürgerverein
- 08.10. Seniorenkreis Kirche
- 09.10. AWO-Treff Klönen + Spielen

Jeden Mittwoch: Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

*Eine sonnige und geruhssame Ferienzeit
wünschen Ihnen und ihrer Familie
die SPD Börsen*

Garten Center Arp

Bei uns bekommen sie Pflanzen, individuelle Blumensträuße und Gestecke
(auch Grabgestecke, auf Bestellung).

Wir bringen auch ihren Garten auf Vordermann!

- ▶ Baumarbeiten jeglicher Art (auch hohe Bäume auf kleinsten Raum mit der Klettertechnik)
- ▶ Hecken schneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Terrassengestaltung
- ▶ Neuanlage von Teichen
- ▶ Abbruch- und Erdarbeiten



Wir kommen vorbei und schauen uns ihren Garten kostenlos an!

Garten Center Arp Telefon: 040/720 87 25
Speckenweg 1 Fax: 040/720 52 90
21039 Hamburg www.Gartencenter-Arp.de

Neu am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



**Katrin Eggers aus Börnsen
Immobilienkauffrau (IHK)
B.Sc. Stadtplanung**

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und individuelle Beratung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn: **“ Immobilie heißt Vertrauen, auf meine Leistung können Sie bauen! ”**

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung

Katrin Eggers Immobilien
Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budnikowsky)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53
www.katrin-eggers-immobilien.de





- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

GW B

ENERGIE. BEWUSST.
SEIT 1996.



Die GWB wird 18 Jahre alt – Zeit für ein neues Gesicht.
Entdecken Sie auch unsere neue Website mit
verbesserter Navigation und vielen anderen Neuheiten.

NEUGIERIG?
www.gw-boernsen.de

